

William Ricketts Sanctuary



Das William Ricketts Sanctuary, ein Zufluchtsort in der Natur, bietet ein ideales Umfeld für das Ineinanderübergehen der natürlichen mit der spirituellen Welt. Dieser idyllische, ruhige Ort dient als Schauplatz für Skulpturen von Aborigine-Figuren, die dort eingebettet in die natürliche Waldumgebung der Dandenong Ranges zu sehen sind.

Dieses „Sanctuary“ ist Zeugnis der Lebensphilosophie von William Ricketts, der glaubte, die natürliche Umwelt sei uns allen anvertraut worden und dass wir, indem wir die Erde behüten, gleichzeitig das Leben selbst behüten.

Kurzbiografie von William Ricketts

Der 1898 in Richmond, Victoria, geborene William Ricketts ließ sich 1934 ständig in Mt. Dandenong nieder.

In den Jahren von 1912 – 1920 entwickelte William sein künstlerisches und musikalisches Können – er spielte Geige, bastelte Schmuck und modellierte mit Ton.

Von 1949 – 1960 reiste er häufig nach Zentralaustralien zu den Ureinwohnervölkern der Pitjantjatjara und Arrernte, bei denen er lebte und deren Gebräuche und Kultur seine Skulpturarbeit inspirierten.

Im Jahr 1970 nahm er seine größten Plastiken mit nach Indien, wo er sich zwei Jahre lang aufhielt. Auf dieser Reise erwachte in William eine spirituelle Empathie für das indische Volk und er verweilte eine Zeit lang im Sri Aurobindo Ashram in Pondicherry, einem weltbekannten spirituellen Zentrum.

Die aus gebranntem Ton gefertigten Skulpturen des „Sanctuary“ wurden alle bei 1200 Grad Celsius gefeuert und anschließend in der Waldumgebung aufgestellt. Das fließende Wasser symbolisiert den Fluss der Lebensessenz.

William starb 1993 im Alter von 94 Jahren.

William's Philosophie

William war ein Naturalist, dem die breitflächige Zerstörung der Umwelt und ihrer Lebensräume über viele Jahre Sorgen machte.

Im Gegensatz zu der Philosophie, dass lebende Zellen individuelle Lebensformen schaffen,

glaubte William, dass alles auf Erden Existierende zur Schaffung eines einzigen Lebens dient, in das sich alles andere einfügt.

Leben ist Liebe

William schrieb mit Leidenschaft über seine Lebensphilosophie:

„Leben ist Liebe. Ihr alle wie auch ich sind als Teil der Natur allesamt mit den Vögeln und Bäumen verwandt.“

Darum schließt Euch uns an, in der Heiligkeit des Schönen, weil wir in unserer Bestform zum Schönen der Erde gehören und wissen, dass wir Teil ihres Schöpfers und Erschaffers sind. So geben wir als Ausdruck unseres Geistes und unseres Herzen an Gott zurück, was von Gott entsprungen ist.

Jeder einzelne von uns ist ein Transformator göttlicher Kraft und wenn die Liebe ihren Ausdruck in Plastiken und Musik findet, so sind wir reich gesegnet, weil diese uns Gott näher bringen. Der einzige Weg, die Liebe für uns Selbst zu erhalten, liegt darin, sie mit vollen Händen anderen zu schenken. In diesem Sinne hofft ihr Bruder William Ricketts, dass Sie alle diese Dinge mit mir teilen und genießen werden. Machen wir dies zu unserem Gebet.

Auf dass der australische Busch durch uns gesegnet sei und dass wir für und über ihn als Gedichte Gottes sprechen. Auf dass die Kraft des überschwänglichen Lebens so stark in uns wirke und unsere gottgegebene Vorstellungskraft so rege sei, dass wir nach Lesen dieser Botschaft zu



Verfechtern für das Streben nach echter Schönheit werden.

Der Mensch ist das Meisterstück der Natur, machen Sie also Ihr Erbe geltend, indem Sie der Natur die Mithilfe schenken, die Sie ihr schulden."

Öffnungszeiten des „Sanctuary“

Täglich von 10.00 – 16:30 Uhr geöffnet
(geschlossen am 1. Weihnachtstag, bei extremer Witterung oder bei umfangreichen Arbeiten). Es wird eine Eintrittsgebühr erhoben.

Wenn Ihr Besuch im „Sanctuary“ nur in ein kleines Zeitfenster passt, erkundigen Sie sich bitte am Tag Ihres geplanten Besuches unter der Nr. 13 1963, ob geöffnet ist.

Fotografieren

Das Fotografieren ist Besuchern nur zu privaten Zwecken gestattet. Auf Wunsch von William Ricketts und im Einklang mit der Philosophie dieses Zufluchtsortes ist die gewerbliche Fotografie stark eingeschränkt. Publikationen werden im „Sanctuary“ zum Kauf angeboten.

For further information

Parks Victoria
Information Centre

Call 13 1963

or visit the

Parks Victoria website

www.parkweb.vic.gov.au

**Caring for the
environment**

Help us look after your park
by following these guidelines:

Dogs are not permitted in the
Gardens.

Please take rubbish away with
you for recycling & disposal.

Do not collect plant material -
leave for others to enjoy

All native plants & animals
are protected by law.

Please do not disturb them
in any way.

**Please return this park
note to the gift shop
after use so it can be
reused. Thankyou.**

Healthy Parks Healthy People

*Visiting a park can improve
your health, mind, body and
soul. So, with over four million
hectares of parkland available
to Victorians, why not escape
to a park today! National
Rhododendron Gardens.*



**Healthy Parks
Healthy People**

